

23.06.2018 um 09:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Markus Tomberg,

Professor für katholische Religionspädagogik, Fulda und Marburg

WM-Spiel: Deutschland gegen Schweden

Heute Abend ist Endspiel. Nach dem 0:1 der deutschen Fußballnationalmannschaft am vergangenen Sonntag gegen Mexiko geht es heute Abend schon um alles. Das Vorrunden-Aus, der größte anzunehmende Unfall, in Sichtweite. Deshalb: Heute Abend ist Endspiel. Mehr an Spannung geht kaum. Für manche ist sie unerträglich. Dazu die Geschichten, die rund um den Fußball in diesen Tagen erzählt und geschrieben wurden. Gesprächsstoff ohne Ende. Und Stoff für die große Hoffnung: Dass heute Abend gegen 22 Uhr nicht alles vorbei ist und das Projekt Titelverteidigung beendet ist, bevor es so richtig losgeht. Dass die Zeit der unbeschwerten Freude, der Autokorsos, der bunten Fähnchen und Wimpel überall jetzt endlich beginnen kann. Denn darum geht es: um Feststimmung, Jubel, Sommerfreude. Um Unbeschwertheit. Um Begeisterung, wie sie hierzulande wohl kaum etwas so entfachen kann wie der Fußball. Dass es dahinter gerade bei sportlichen Großereignissen immer auch um Geld und Macht, um Intrigen, sogar um Politik geht: Wenigstens hinter der Spannung, die über diesem Tag liegt, kann man das für einen Moment vergessen. Denn beinahe jeder weiß: Der Fußball hat seine spielerische Unschuld schon längst verloren. Und dennoch ermöglicht er Jubel und Begeisterung, hemmungslose Freude und wunderbare Feiern. Wenn, ja wenn nur heute Abend alles gut geht. Wenn der dringend benötigte Sieg errungen wird, am besten gleich deutlich. Emotionen gehören zum Fußball. Allerdings auch Trauer und Enttäuschung. Auch für diese Gefühle gibt es kaum ein besseres Ventil als eben den Fußball. Und im Gegensatz zu einem Spiel, dem schon bald ein nächstes und wieder ein nächstes folgt, bei dem es wieder und wieder um Sieg oder Niederlage geht, sind Emotionen das eigentlich Wirkliche. Die Spannung, die viele heute erleben. Die Gefühle während und nach dem Spiel. In ihnen pulst das Leben! Das weiß auch die Bibel. Immer wieder ermuntert sie zur Freude, sucht sie nach Trost in der Trauer. Mit der Spannung, da hapert es zuweilen: Gott wird retten, da ist sie sich sicher. Das „Endspiel“, von dem die Bibel erzählt, wird gut ausgehen. Die Bibel verspricht das. Ob der Fußball so etwas versprechen kann – heute Abend sind wir schlauer.